



Traditionell wird zum 1. Advent ein großer Baum (4,5-5 m) in der Kirche aufgestellt. Liebevoll geschmückt erfreut er vier Wochen lang die Glaubensgeschwister, Freunde und Gäste.

Im Jubiläumsjahr soll dieser Baum nun mit selbst gebasteltem Schmuck behangen werden. So trafen sich 18 Geschwister, groß und klein, alt und jung in der Kirche zum Baumschmuck basteln. Fleißige Hände fertigten Kugeln aus bunten Papierstreifen, Engel aus ausgedienten Notenblättern, Schneeflocken aus Pfeifenputzern, Filzherzen, und einiges mehr. Hierbei waren die Erwachsenen vielfach erstaunt über die Fertigkeiten der „kleinen“ Bastler.

Rundum ein gelungener Nachmittag, drei Stunden vergingen wie im Flug. Eine kleine Stärkung durfte auch nicht fehlen, der Kuchen schmeckte allen und war schnell verputzt.

Mal sehen, wie der Baum mit dem Schmuck erstrahlt.

10. November 2013

Text: dk

